

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 92 (1985)

Heft: 7

Rubrik: Vorspulgeräte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Können beliebige, individuelle saisonale Farbpaletten erstellt werden; sie sind auf Band speicherbar.

Die Anlage zeichnet sich durch eine besonders bedienungsfreundliche Handhabung aus, das Bedienpult hat nur 18 Tasten. Der leicht verständliche und gut erlernbare Umgang mit der Anlage wird unter anderem durch die Klartextanzeige auf dem Bildschirm, durch die Minimal-Tastatur und das Dialogverfahren (Frage und Antwort) erreicht. Aufwendige und präzise Texteingaben sind nicht erforderlich. Eingabe- und Suchfehler werden dadurch von vornherein ausgeschaltet.

Die Musterungsanlage der Universal Maschinenfabrik ist auf das moderne Universal-Maschinensteuerungssystem abgestimmt. Alle elektronisch gesteuerten Maschinen von Universal arbeiten mit dem gleichen Steuersystem. Dies ist ein markantes Merkmal einer vorausschauenden und umsichtigen Entwicklung unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Elektronik-Industrie.

Universal Maschinenfabrik, Dr. Rudolf Schieber
D-7084 Westhausen

auch der Wunsch nach einer vorteilhaften Methode zur Herstellung des Zwickelmaterials, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse.

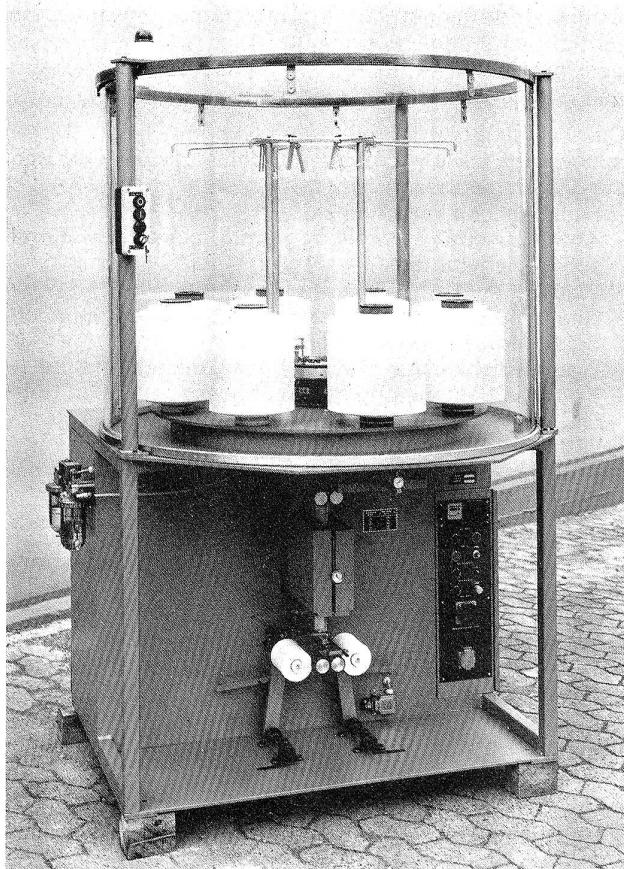
Zu diesem Zweck wurde die Krenzler-Rundstrickmaschine Typ Z 8/S, standardmäßig in $3\frac{3}{4}$ " Ø, 34 E Tlg. - 400 Nadeln, mit 8 Systemen entwickelt. Die Maschine arbeitet mit drehendem Spulenkranz, der die Aufnahme grosser Texturierspulen bis 250 mm Ø gestattet. Mit einer Tourenzahl von 180–220 UpM wird üblicherweise eine hoch elastische Strumpfqualität in 1:1 oder 3:1 micromesh in Schlauchform gearbeitet, die zwischen 2 Abzugswalzenpaaren durch eine aufschwenkbare und in der Temperatur regelbare Fixiereinrichtung geführt wird. Dann wird der fixierte Schlauch geschnitten und in 2 Bahnen separat aufgewickelt. Die so erzielten Warenrollen von ca. 300 mm Ø sind vorlagefertig für die automatisch arbeitenden Zwickelleinnähmaschinen.

Auf diese Weise hat der Strumpfhersteller die Möglichkeit, seine Zwickelqualitäten in Bezug auf Garnstärke, Garnprovenienz, Bindung etc. den jeweiligen Strumpfqualitäten elastisch anzupassen.

Gustav Krenzler, D-5600 Wuppertal 2

Rundstrickmaschine zur Herstellung von Zwickelmaterial für Damenstrumpfhosen

Nachdem in der Feinstrumpfindustrie das automatisierte Einsetzen des Zwickels in Damenstrumpfhosen in zunehmendem Masse Eingang gefunden hat, ergab sich

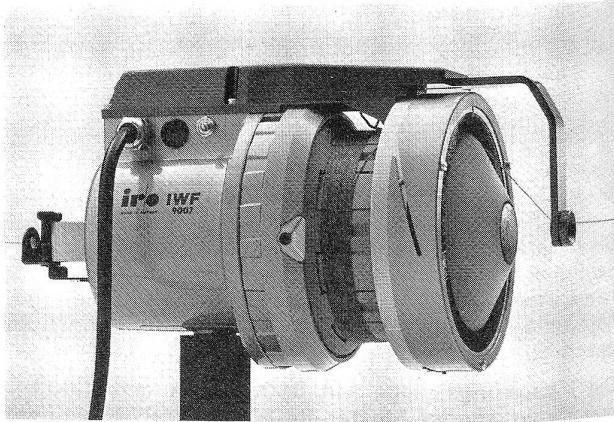


Vorspulgeräte

IRO-IWF Schussfadenspeicher

Die immer schneller laufenden Webmaschinen und die grösser werdende Palette von Schussgarnen verlangen einwandfreie Bedingungen beim Schusseintrag.

IRO, seit 1958 Hersteller von Fadenzührgeräten, ist diesen Forderungen mit der Lancierung der neuen IRO-Webfournisseur-(IWF)-Typen 9007 und 9107 nachgekommen. Die IWF werden zwischen Garnspule und Webmaschine plaziert. Sie ziehen das Garn sehr schonend und dank vollautomatischer Geschwindigkeitssteuerung kontinuierlich von der Spule ab.



IWF 9007

Sehr geeignete Anbaugestelle für sämtliche Webmaschinen-Typen, auch solche, die als Spulen- und Gerätegestell gebaut sind, stehen zur Verfügung.

Die IWF-Geräte ermöglichen eine Erweiterung des Webbereiches und steigern bei gewissen Garnen die Leistung der Webmaschine.

IWF 9007

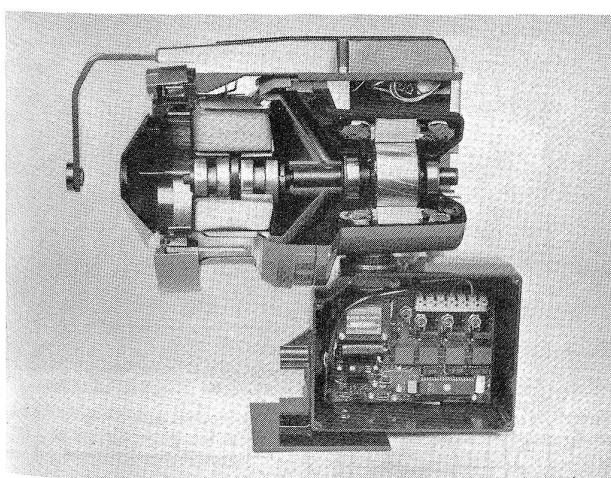
Der maximale Schusseintrag liegt bei 1500 m/min. Die Steuerung für die Geschwindigkeit und Garnreserve ist in einem separaten Kontrollkasten untergebracht.

IWF 9107

Dieser Typ hat eine im Gerät direkt integrierte Steuerung für die Geschwindigkeit und Garnreserve. Die Lieferleistung ist max. 1300 m/min. Es ist das geeignete Gerät für den flexiblen Einsatz an Ein- und Mehrfarbenmaschinen.

Hinweise zur Konstruktion der IWF 9007 und 9107

- Sehr stabile Konstruktion. Mit Ausnahme der Verlegungsscheibe und des Bremsbürstenhalters sind alle Teile aus Metall.
- Geschlossener wartungsfreier Wechselstrom-Motor.
- Gross dimensionierte Kugellager.
- Mit Spezialgummi abgedichteter Spulenkörper. Dadurch kein Flug und Garnreste in den Lagern.
- Die am Motorgehäuse und am Spulenkörper überlappende Verlegungsscheibe verhindert das Hinterwickeln von Garn.
- 8 im Spulenkörper angebrachte Nuten erlauben ein Wegschneiden von Garnresten mit Messer oder Schere ohne den Spulenkörper zu verletzen.
- Die sehr grossen Ösen von mindestens 9 mm Ø sind für alle Garne geeignet.
- Mittels einer Schraube hinten am Gerät kann die Federspannung für beide Taster gleichzeitig eingestellt werden.



IWF 9107 Schnittmodell

Hinweise zur Funktion der IWF 9007 und 9107

- Doppeltes Vorschubsystem, Konus und Lagenseparation, dadurch ist ein Überwickeln von abstehenden Fasern oder Fibrillen unmöglich.
- Mechanische Abtastung der Garnreserve. Dadurch

keine Probleme mit verschmutzten Lichtdioden und verschiedenen Garnfarben und Strukturen.

- Vollautomatisch durch Mikroprozessor gesteuerte Wickelgeschwindigkeit. Dadurch immer den schonendsten Abzug von der Spule. Keine Fehleinstellungen durch das Personal möglich.
- Einfädeln in einem Arbeitsgang.
- Dank Lagenseparation können die meisten Schussgarne ohne Einlaufbremse gespeichert werden.
- Einfaches Anpassen der Auslaufspannung und Kontrolle des Garnballons durch Bremsbürsten.
- Durch die breiten Auflageflächen des Spulenkörpers schonende Behandlung des Garnes, keine Kanten etc.
- Durch die nach aussen offene Bauart kein Fluganfall auf den vom Schussmaterial durchlaufenen Teilen.
- Durch die Lagenseparation kann die Reservengröße immer gleich gelassen werden. Dadurch entfällt die Einstellung.
- Durch die sehr einfache Handhabung sind keine Einstellfehler möglich.

Die einfache und solide Konstruktion erlaubt ein jahrelanges Arbeiten mit diesen Geräten, ohne dass ein Service nötig ist. Mit Ausnahme von gewissen Glasgarnen sind bis heute vom Einsatzgebiet her keine Grenzen gesetzt worden. Die seit der Markteinführung sehr grosse Anzahl von verkauften Geräten, eingesetzt auf allen Webmaschinen-Fabrikaten, sind wohl das beste Zeugnis für die gute Qualität und universelle Eignung dieser Schwedenprodukte.

Dank werkseigenen Vertretungen in der Schweiz und in anderen Ländern kann ein guter Service geboten werden. Auch stehen Versuchsgeräte bereit.

Hersteller: AB IRO, Ulricehamn/Schweden

Vertretung: IROPA AG, 6340 Baar

Technik

Pro Minute 150 Meter Garn

In England ist eine vielseitige Textilmaschine mit der Bezeichnung GDM Mk3 entwickelt worden, die praktisch jedes erdenkliche Garn fertigt und dabei zehnmal so schnell ist wie herkömmliche Maschinen. Dabei verbraucht sie 75% weniger Energie.

Diese Neuentwicklung ist deshalb so wirtschaftlich, weil sie die vier normalerweise getrennten Stufen des Spinnens, Zwirnens, Zwirnungsstabilisierens und Aufwindens zu einer einzigen Operation verbindet. Eine beliebige Anzahl Fasern, die unmittelbar von einer Drehkanne oder Vorgarnspule geliefert werden, gestaltet die Fertigung von bis 150 Meter Garn pro Minute.

Die computergesteuerte Maschine, die Spindeldrehzahlen bis 30 000 U/min ermöglicht, besitzt eine Tastatur,